Januar 2014

2013 Einsame, bayerische Birne im Winter, die bleiben wollte, wo sie ist. Jetzt ist sie allein.

Veränderungen werden kommen;
denn alles, was lebt, ist im Werden.
Frage Dich & andere darum nicht,
wie Du notwendigen Wandel verhindern
oder was Du dabei verlieren kannst,
sondern frage Dich,
was die Veränderungen bedeuten,
welche Folgen sie für alle haben werden
und wie Ihr den Wandel gestalten könnt.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1Gottesmutter	2	3	4
5	**6 Epiphanie**	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Februar 2014

Feier anlässlich 15 Jahre Hospiz im Sankt Gertrauden-Krankenhaus.

Wenn pastorale Räume einfach nur immer größer werden,
man pastoralen Mitarbeitern darum immer seltener begegnet,
verkommen die Räume dadurch zu pastoralen Hohlräumen,
die keiner mehr vermissen wird wenn sie zusammenbrechen.
Wenn Angst und Besitzstandsdenken,
das Vertrauen in die wandelnde Kraft Seines Wortes
und das Denken für das Gemeinwohl verdrängt haben,
braucht es keine Umstrukturierungen mehr,
sondern nur noch Totengräber; aber
Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
2 Timotheus 1,7

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1
2 Darstellung	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	

März 2014

2013 Berliner Primiz von Björn Mrosko (r) in Maria Regina Martyrum

Er hat in alles die Ewigkeit hineingelegt (Koh 3,11).
So lege auch Du mit der Kraft,
die Dir jetzt möglich ist,
in alles, bedeutend oder unbedeutend,
die Ewigkeit hinein,
und tu nichts, auch nicht das Kleinste, ohne Liebe,
denn der Ewige ist die Liebe.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1
2	3	4	5 Aschmi	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	**28**	**29**
30 MESZ ◷						

April 2014

Sommerspezial

Hätte ich doch damals dies und das (nicht) gemacht.
Was vergangen ist, ist vergangen,
deine Grübeleien bringen die Situation nicht wieder.
Sieh zu, wie du das jetzt mit IHM gestaltest und
die Wiederholung der Fehler meidest, damit dein Morgen
immer mehr deiner Sehnsucht entspricht.
Lass aus guten Zweifeln keine Grübeleien werden,
sondern richte dich neu aus, frage, suche und bete bei IHM
zusammen mit anderen!

Gib dem Altbösen kein Spielrecht im Vorgarten deiner Seele!

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13 Palmarum	14	15	16	17 **GrünDo**	18 **Karfreitag**	19
20 Ostern	21 **OsterMo**	22	23	24	25	26
27 Weißer So	28	29	30			

Mai 2014

2013 Gebetsraum beim Holy Sp'rit in Steinakirchen (JCE Österreich)

Ich kann sagen, dass ich in Jesus Christus dem wahren und lebendigen Gott begegnet bin, und dass ich in ihm dauerhaften Frieden und wirkliche Hoffnung gefunden habe, wie ich sie als hinduistischer Weiser nie besass!

(Rabindranath Tagore - bengalischer Dichter, Philosoph, Maler, Komponist und Musiker)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	**29 Himmelfahrt**	30	31

Juni 2014

Während der "Gänselehre" auf Burg Lohra 23.7.2013

Christ ist nicht, wer eine Liste von Regeln und Gesetzen erfüllt oder für wahr hält, sondern wer dem Stern von Bethlehem folgt. Jeden trifft sein Glanz woanders an. Darum ist auch der Weg für jeden einmalig, wie du selbst, und schmal, und Wenige gehen auf ihm. Die Regeln und Gesetze sind noch nicht selbst das Leben. Sie dienen nur dazu, dir da, wo du gerade bist, eine Orientierung zu geben auf dein Ziel hin, dem Leben in der Liebe. Mit anderen Worten: Leben als Teil des mystischen Leibes Jesu in seiner kosmischen Dimension inner- und außerhalb von Raum und Zeit.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7
8 Pfingsten	**9 PfingstMo**	10	11	12	13	14
13 Trinitatis	14	17	18	**19 Fronleichnam**	20	21
22	23	**24 Johannes T**	25	**26**	**27 Herz Jesu**	28 Herz Mariae
29	30					

Juli 2014

2013 Mein Sommerbüro

Glück ist niemals ortsgebunden.
Glück kennt keine Jahreszeit.
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

(Clemens Brentano)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		1	2 M Heimsuchung	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16 ULF v Karmel	17	18	19
20	21	22	23	24	25 Jakob d Ä	26
27	28	29	30	**31 Ignatius v L**		

August 2014

2013 Bei guten Freunden zu Hause.

Lass die Liebe in deinem Herzen wurzeln,
und es kann nur Gutes daraus hervorgehen.

(Aurelius Augustinus)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	**15 AufnMariae**	16
17	18	19	20	21	22 M Königin	23
24	25	26	27	28	29	30

September 2014

2013 in Preston (UK); shake hands nach der Sonntagsmesse & andere

Es gibt Menschen bei denen fühlt man sich ganz und gar wohl.
Sie sind durch ein Leben gegangen, das sie geprüft hat,
und sie haben sich bewährt.
Es sind Menschen, in denen das Feuer allen Unrat und alle Schlacken verbrannt hat, so dass sie rein und klar geworden sind für das Licht, das dem Herzen Jesu entspringt.

Führe auch Du mich, o Herr, den Weg der Bewährten (Ps 101,2),
damit immer mehr aus mir Dein Licht scheine,
rein und klar, nicht gebrochen durch ungeheilte Verletzungen,
nicht getrübt durch Dir noch nicht bekannte Sünden.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14 Kreuzerhöhung	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	**29** Erzengel	30				

Oktober 2014

2013 Sr. Bernarda, Herr Herrmann, Sr. Constanze, Sr. Gabriela beim Mitarbeiterfest im SGK

Manchmal weiss man nicht,
was man tun soll oder tun kann,
aber dann denke daran,
dass der Ewige dem MosE sagt für alle Generationen:
I C H B I N .
So möchte ER auch von uns zuerst nicht,
dass wir dies oder jenes tun oder leisten,
ER möchte, dass auch WiR SinD,
dass IcH durch IHN BiN.
Er braucht keine Arbeitssklaven,
ER will Liebende.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1	2	3 dt Einheit	4
5 Erntedank	6	7 Rosenkranzfest	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26 MEZ ◷	27	28	29	30	31	

November 2014

2013 Totengedenken, St. Hedwigsfriedhof, Berlin

Die Rätsel Gottes sind befriedigender
als die Lösungen der Menschen.

(Gilbert Keith Chesterton)

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1 Allerheiligen
2 Allerseelen	3	4	5	6	7	8
9 Fall d Mauer	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23 Christkönig	24	25	26	27	28	29
30 1. Advent						

Dezember 2014

Etwas angereicherte Krippe der Station 34 aus dem St. Gertrauden Krankenhaus, Berlin

Lieber Gott, wenn es dich wirklich gibt,
komm zu uns auf die Erde.
Dann kannst du dir den ganzen Schlamassel
mal selbst ansehen. Amen
(Johanna, 15, Österreich)
aus: Andere Zeiten Adventskalender

Liebe Johanna, danke für die Einladung, sieh her
ICH BIN DA !

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	1	2	3	4	5	6
7 2. Advent	**8**	**9 *Immaculata***	10	11	12	13
14 3. Advent	**15**	16	17	18	19	20
21 4. Advent	**22**	**23**	24 **Hl. Abend**	25 **Weihnacht**	**26 Stephanus**	27
28	**29**	30	31 Sylvester I.			

Eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Zuversicht
für ein erfülltes bürgerliches Jahr 2015.